

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	13
1.1. Problemaufriss	13
1.2. Zielsetzung der Arbeit	16
1.3. Zum inhaltlichen Aufbau	18
2. Zur Konzeption	20
2.1. Aktueller Forschungsstand	20
2.2. Theoretische Grundlegung: Konzeptionalisierung von Wahrnehmung, Einstellung und Akzeptanz	23
3. Zu den Methoden der empirischen Untersuchung	33
4. Landschaftsplanung	46
4.1. Historischer Abriss der Landschaftsplanung	46
4.2. Derzeitiger Stand der Landschaftsplanung	48
4.3. Gesellschaftlicher Auftrag der Landschaftsplanung	52
4.4. Einbettung der Landschaftsplanung in die Raumordnung	56
4.5. Ziel, Inhalt und Wirkungsgrad des Landschaftsplanes	62
4.6. Der Planungsprozess und seine beteiligten Akteure	67
4.7. Umsetzungsinstrumente	76
5. Landwirtschaft	81
5.1. Agrarpolitische Rahmenbedingungen seit dem Zweiten Weltkrieg und ihre Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion	82
5.2. Wirkungen der agrarpolitischen Rahmenbedingungen auf Wert-	93

	orientierung und Einstellung der Landwirte	
5.3.	Die Flurbereinigung	98
5.4.	Ordnungsgemäße Landwirtschaft	100
5.5.	Landwirtschaftliches Organisationswesen	102
6.	Hypothetische Annahmen bezüglich der Inakzeptanz von Naturschutz und Landschaftsplanung bei Landwirten	112
7.	Charakterisierung des Untersuchungsgebietes	114
7.1.	Die Auswahl des Untersuchungsgebietes	114
7.2.	Lage des Untersuchungsgebietes	115
7.3.	Der Naturraum	118
7.4.	Kulturgeschichte	122
7.5.	Sozioökonomische Struktur	123
7.6.	Landwirtschaftliche Gebietsanalyse	125
7.7.	Die Landschaftsplanung im Untersuchungsgebiet	131
8.	Das Sample	151
8.1.	Die Auswahl	151
8.2.	Charakterisierung der befragten Betriebe und ihrer Betriebsinhaber	152
8.3.	Materielle Betroffenheit der befragten Betriebe vom Landschaftsplan	158
9.	Das Verhalten der Betriebsinhaber gegenüber dem Landschaftsplan: Formen des Widerstandes	164

10. Die Einstellung der Landwirte zur Landschaftsplanung: dargestellt am Beispiel ausgewählter Betriebsinhaber	180
10.1. Fritz H. – Die Landschaftsplanung aus der Sicht eines haupt- betreffenen Haupterwerbslandwirts	181
10.1.1. Zur Betriebsstruktur	188
10.1.2. Hof- und Familientradition	190
10.2. Wilhelm C. – Die Landschaftsplanung aus Sicht eines enga- gierten Naturschützers und eines durch Bebauungs- und Ver- kehrsplanungen stark betroffenen Haupterwerbslandwirts	204
10.3. Martin S. – Die Landschaftsplanung aus Sicht eines be- troffenen Nebenerwerbslandwirts	220
10.4. Typisierung der Betriebsinhaber nach dem Grad ihrer Inakzeptanz	231
10.5. Korrelation von Einstellung und Verhalten bei den befragten Betriebsinhabern	233
11. Ursachen landwirtschaftlicher Inakzeptanz im Überblick	234
11.1. Ökonomische Benachteiligung durch den Landschaftsplan	234
11.2. Agrarpolitische Vorgaben als Einstellung beeinflussende Variable	239
11.3. Die Berufsauffassung der Landwirte als zentrale Komponente ihrer Einstellung	242
11.3.1. Bäuerlicher Berufsethos	242
11.3.2. Hof- und Familientradition	245
11.3.3. Bedeutung von Eigentum	247
11.3.4. Natur- und Landschaftsbewusstsein der Landwirte	249
11.3.5. Selbstverständnis der Landwirte als Naturschützer	250
11.4. Das Bild der Behörde als Resultat vergangener Erfahrungen	252

11.5.	Informationsdefizite als Inakzeptanz verursachender Faktor	254
11.6.	Außen gesteuerte Inakzeptanz	255
11.6.1.	Einfluss Berufskollegen	256
11.6.2.	Einfluss Bauernverband	257
11.6.3.	Einfluss Landwirtschaftskammer	259
11.7.	Zusammenfassende Übersicht	260
12.	Fazit	265
13.	Literaturverzeichnis	269

Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen, Übersichten und Karten

Abb.1:	Wertigkeit der Einstellung	24
Abb.2:	Komponenten der Einstellung nach dem mehrdimensionalen Konzept	27
Abb.3:	Planungsebenen der räumlichen Gesamtplanung	58
Abb.4:	Integration der Landschaftsplanung in die räumliche Gesamtplanung in NRW	61
Abb.5:	Das grüne Produktivitätswunder	84
Abb.6:	Einkommen landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe und gewerb- licher Vergleichslohn zwischen 1968 und 1989	89
Abb.7:	Organisation der Landwirtschaftskammer	104
Abb.8:	Gliederung der befragten Betriebe nach Größenklassen	153
Abb.9:	Altersstruktur der befragten Landwirte	156
Abb.10:	Ausbildungsstruktur der befragten Landwirte	158

Tab.1: Stand der Landschaftsplanung in den einzelnen Bundesländern im Oktober 1998	50
Tab.2: Klimadaten der Gemeinde Leopoldshöhe im Vergleich zu anderen Standorten	121
Tab.3: Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und ihrer Betriebsgrößenstruktur von 1988 bis 1996	127
Tab.4: Gliederung nach Erwerbstypen und Flächenbewirtschaftung	128
Tab.5: Viehhaltung nach Erwerbstypen	129
Tab.6: Vorhandene Produktionszweige im Sample	154
Übersicht 1: Überblick über Festsetzungen eines Landschaftsplanes, die sich auf die landwirtschaftliche Nutzung auswirken	
Übersicht 2: Mögliche Beeinflussung von Naturraumpotentialen durch Die landwirtschaftliche Bodennutzung	87
Übersicht 3: Betroffenheit der Betriebe nach dem ersten Landschaftsplanentwurf	160
Übersicht 4: Betroffenheit der Betriebe nach dem zweiten Landschaftsplanentwurf	163
Übersicht 5: Synopse der landwirtschaftlichen Widerstandsaktivitäten	178
Übersicht 6: Der Grad der Inakzeptanz im Einzelfall in Abhängigkeit spezifischer Faktoren	262
Karte 1: Lage des Untersuchungsgebietes	117
Karte 2: Naturräumliche Gliederung Landschaftsplanengebiet Leopoldshöhe-Oerlinghausen/Nord	120
Karte 3: Rücknahme der Grenzen des Naturschutzgebietes Windwehetal	146